

**Postulat Dahinden Stephan und Mit. über Grundkompetenzen in der Volks-
schule stärken**

eröffnet am 24. März 2025

Der Regierungsrat wird beauftragt, im Rahmen der Totalrevision des Volksschulgesetzes die rechtlichen Grundlagen so anzupassen, dass der Französischunterricht auf die Oberstufe verlegt wird. Sollte dies aufgrund der Vorgaben der interkantonalen Vereinbarung über die Harmonisierung der obligatorischen Schule (HarmoS-Konkordat) nicht möglich sein, soll sich die Regierung im Rahmen ihrer Möglichkeiten dafür einsetzen, dass die notwendigen Voraussetzungen geschaffen werden.

Begründung:

Der Französischunterricht ab der 5. Klasse der Primarstufe ist seit seiner Einführung umstritten. Erfahrungswerte zeigen, dass ein früher Fremdsprachenerwerb nicht zwangsläufig zu besseren Sprachkompetenzen führt. Vielmehr bedeutet die frühe Einführung einer zweiten Landessprache – zusätzlich zu Deutsch und Englisch – eine erhebliche Belastung für die Schülerinnen und Schüler, ohne nachweisbare langfristige Vorteile zu bieten. Viele Kinder fühlen sich überfordert oder stossen zumindest an ihre Grenzen.

Wie auch die jüngsten Stellwerktests und die Ergebnisse der PISA-Studie belegen, leiden oft die grundlegenden Kompetenzen in Deutsch und Mathematik unter der zusätzlichen Sprachlast. Von dieser Entwicklung ist auch die Wirtschaft betroffen. Lehrbetriebe stellen fest, dass sich die schulischen Basiskenntnisse der Lernenden in den letzten Jahren verschlechtert haben. Die Gründe dafür sind vielfältig, dürften aber auch mit der Prioritätensetzung der schulischen Lehrpläne zu tun haben. Zudem steigt der Anteil der fremdsprachigen Schülerinnen und Schüler mit geringen oder keinen Deutschkenntnissen stetig, und in vielen Fällen sind sie mit dem obligatorischen Französischunterricht schlicht und einfach überfordert.

Um eine solide Grundlage für die schulische, berufliche und persönliche Laufbahn der Schülerinnen und Schüler zu gewährleisten, sollten die vorhandenen Ressourcen gezielt in die Förderung der Basiskompetenzen in Deutsch, Mathematik und Naturwissenschaften investiert werden.

Dahinden Stephan

Zanolla Lisa, Schumacher Urs Christian, Knecht Willi, Stadelmann Fabian, Steiner Bernhard, Müller Guido, Arnold Robi, Ursprung Jasmin, Meyer-Huwyler Sandra, Lingg Marcel, Hodel Thomas Alois, Waldis Martin, Wicki Martin, Lütscher Hugo, Bossart Rolf, Lüthold Angela, Ineichen Benno, Gfeller Thomas, Gerber Fritz, Wandeler Andy, Erni Roger, Gut-Rogger Ramona, Amrein Ruedi, Brücker Urs, Cozzio Mario, Spörri Angelina, Bärtschi Andreas, Bucher Markus

